



**IT-TRENDS**  
**Medizin**  
**Health Telematics**

**5. und 6. September 2007**

**Fachkongress mit Begleitausstellung**

**Congress Center Ost der Messe Essen**

Unterstützt durch



**Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

Hauptsponsor

**T** ■ ■ ■ **Systems** ■ ■ ■

Sponsoren



**SIEMENS**

Partner

**networker** ■ ■ ■ **NRW**  
Der IT Dachverband ■ ■ ■



Medizinische  
Gesellschaft  
Essen e.V.

## IT-Trends Medizin / Health Telematics 2007

Hervorgegangen aus den Veranstaltungen „IT-Trends Medizin“ und „Health Telematics“ veranstalten EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen und das Congress Center Essen in 2007 bereits das dritte Jahr in Folge den gemeinsamen Fachkongress „IT-Trends Medizin / Health Telematics“.



Stetig steigende Teilnehmerzahlen und ein positives Medienecho bestätigen den Anspruch, als einer der führenden Fachkongresse zu den Themen Informationstechnologie und Telematik im Gesundheitswesen zu gelten. Das günstige Umfeld in der „Kongress-“ und „Gesundheitsstadt Essen“ und damit auch in der bundesweit beachteten „Testregion Bochum–Essen zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte“ führte bereits 2006 rund 600 Fachbesucher aus ganz Deutschland im Congress Center Essen zusammen.

Mit dem Universitätsklinikum Essen und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) ergänzen zwei neue inhaltliche Partner das Kongressprogramm 2007. Damit erweitert sich das Teilnehmerfeld der medizinischen Anwender und IT-Experten aus Verbänden, Organisationen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft um die Pflegeberufe.

Der Kongress ist durch die Ärztekammer Nordrhein als Fortbildungsveranstaltung mit insgesamt 16 Punkten zertifiziert. Ärzte bekommen je Veranstaltungstag Punkte gutgeschrieben.

Angehörige der Pflegeberufe können mit der Kongressteilnahme Fortbildungspunkte im Rahmen der „Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende“ des Deutschen Pflegerats sammeln.

## Zur Orientierung...

In diesem Jahr bietet der Kongress bewährte, aber auch vollkommen neue Kongressbausteine, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten ausführlich vorstellen möchten.

Best Practices zu den Themen „Kostenoptimierung / QM“, „Integrierte Versorgung“ und „Open Source Lösungen“ bilden die Schwerpunkte des ersten Kongresstages. Erstmals findet das Forum „Bildgebung / Telemedizin“ aus aktuellem Anlass im neu eröffneten Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging statt. Den angemeldeten Teilnehmern dieses Forums bietet sich so die Gelegenheit, die 7 Tesla MR-Forschung live zu erleben.

Der zweite Kongresstag bietet moderierte Fachdiskussionen und Vorträge zum Stand der Einführung von elektronischer Gesundheitskarte (eGK) und elektronischen Heilberufsausweisen (eHBA) sowie zur elektronischen Patientenakte (ePA).

Diese beiden bewährten Bereiche des Kongressprogrammes finden Sie im folgenden **grün** unterlegt.

Neu ist die Einbettung der Fachforen „Routinedaten im Gesundheitswesen“ und „Informationsverarbeitung in der Pflege“ (**roter Programmbereich**), die den Kongress um zwei weitere Themen bereichern. Erstmals wird damit auch die Zielgruppe der Pflege gezielt angesprochen.

Auch das IT-Business-Forum (**blauer Programmbereich**) findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. In Ergänzung der Begleitausstellung stellen Sponsoren und Aussteller des Kongresses aktuelle Themen in eigener Regie vor.

**Wir freuen uns, Sie auf der IT-Trends Medizin / Health Telematics 2007 zu begrüßen!**

Jürgen Sembritzki  
ZTG Zentrum für  
Telematik im  
Gesundheitswesen GmbH

Jochen Fricke  
EWG – Essener  
Wirtschaftsförderungs-  
gesellschaft mbH

Rolf Drewel  
Messe Essen GmbH

09:00 Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung

10:00 Begrüßung und Eröffnung des Kongresses

#### Grußwort

Dr. Wolfgang Reiniger, Oberbürgermeister der Stadt Essen

#### Aufbau einer Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen – Die Strategie Nordrhein-Westfalens

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

#### Beitrag der Telemedizin zur Qualität der medizinischen Versorgung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Roland Hetzer, Ärztlicher Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin

#### Wachstumsmotor eHealth – Chancen und Perspektiven

Katrin Horstmann, Mitglied des Vorstandes, T-Systems Enterprise Services GmbH, Bereich Corporate Business Et Development, Frankfurt / Main

---

11:15 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

---

## Fachkongress

### Kostenoptimierung, Controlling und Qualitätsmanagement

11:30 Prozessorientiertes Krankenhaus – Prozessorientierung, IT-Unterstützung und Standardisierung im Krankenhaus

Dr. Thomas Lux, Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  
Holger Raphael, Marien-Hospital Herne

#### Mobile Bereitstellung und Recherche von Patientendaten im Krankenhaus – prozess- und kostenoptimiert vom IT-Provider

Harald März, März Internetwork Services AG, Essen  
Michael Nagel, Junctim GmbH, Essen

#### Inhouse-Logistik im Krankenhausumfeld

Ingo Bienek, Siemens IT Solution and Services, Essen

#### IT-Strategie im Krankenhaus

Jürgen Osan, Diomedes IT-Beratung, Stuttgart

Moderation: Bianca Krol, INOMIC GmbH, Essen

---

12:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

---

### Integrierte Versorgung

13:30 Implementierung eines digitalen Prozessmanagements im Gesundheitsnetz

Mandy Eckenbach / Prof. Dr. Britta Böckmann, Fachhochschule Dortmund

#### DICOM E-Mail – Die erste Anwendung für die Telemedizinplattform NRW

Jörg Holstein, Visus Technology Transfer GmbH, Bochum  
Kay Siercks, Ev. Stiftung Augusta, Bochum

## **AUTARK – Ein exzellentes Beispiel für integrierte Versorgung**

Dr. Heinrich Körtke / Kerstin Bockhorst,  
Institut für angewandte Telemedizin, Bad Oeynhausen

## **Best Practices der Telematik-Mehrwertanwendungen**

Dr. Klaus Juffernbruch, Cisco Systems GmbH, Düsseldorf

**Moderation: Prof. Dr. Michael Betzler, Alfried Krupp Krankenhaus, Essen**

---

**14:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

---

## **Open Source Software im Gesundheitswesen**

**15:15 Open Source im Gesundheitswesen – vom Wunsch zur Wirklichkeit**

Joachim Mollin, healthcare Consulting GmbH, Ebersberg

## **Beratungsleistungen für den Gesundheitsmarkt**

Jürgen Imhoff, IBM, Düsseldorf

## **SCALIX als Mail- und Kalenderserver in medizinischen Einrichtungen**

Andreas Jacoby, Evangelische Krankenhausgemeinschaft Herne

Jörg Hinz, Linux-Systeme GmbH, Essen

## **APW-Linux: Abrechnungsprogramm für Ärzte als Linux-Lösung**

Dr. med. Claudia Neumann, Arztpraxis Wiegand, Trebur

**Moderation: Dr. Franz Steltemeier, LOS! NRW e.V., Duisburg**

---

**16:30 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

---

**17:00 Transfermöglichkeit zur Zeche Zollverein für die Teilnehmer an Forum 4 im Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging**

## **Bildgebung / Telemedizin (Zollverein)**

**17:30 Gesund durch Information – Informationslogistik für die Telemedizin**

Dr. Wolfgang Deiters / Oliver Koch,  
ISST - Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik  
Dr. Bernhard Clasbrummel, Evangelisches Krankenhaus Witten

## **Frühzeitige Identifikation von Schlaganfall-Hochrisikopatienten mittels Telemonitoring**

Dr. med. Stefan Sack, Universitätsklinikum Essen

## **HDTV im OP – Die visuelle Revolution in der Chirurgie**

Prof. Dr. Martin Walz, Kliniken Essen Mitte

## **7 Tesla MRT – Klinische Zukunft oder Spielerei?**

Prof. Dr. sc. techn. Mark E. Ladd,  
Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging, Essen

**Anschließend: Institutsführung**

**Moderation: Prof. Dr. sc. techn. Mark E. Ladd,  
Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging, Essen**

**Alternativ zu Forum 4: Rahmenprogramm (siehe S. 12)**

## Fachforum

### Nutzung von Routinedaten im Gesundheitswesen

- Träger:
- Projektgruppe Routinedaten im Gesundheitswesen der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)
  - Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) e. V.
  - Bundesverband Deutscher Privatkliniken (BDPK)

#### 11:45 Begrüßung

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg, Universitätsklinikum Essen  
Prof. Dr. Saskia Drösler, Hochschule Niederrhein, Krefeld

#### Sitzung: Routinedaten und Forschung

##### Schnittstellen zwischen Dokumentationssystemen in Praxen und Kliniken und den Registern der medizinischen Kompetenznetze

Jörg Liebner, Gisela Antony, Kompetenznetz Parkinson, Marburg

##### Wie lässt sich Datenqualität messen? Eine Leitlinie der Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze

Dr. Michael Nonnemacher, Universitätsklinikum Essen

##### Verzahnung von Routinedokumentation, externer Qualitätssicherung und epidemiologischem Register bei Krebserkrankungen in NRW

Dr. Volker Krieg, Epidemiologisches Krebsregister Nordrhein-Westfalen, Münster

**Moderation: Thomas Bublitz, Bundesverband Deutscher Privatkliniken, Berlin  
Prof. Dr. Saskia E. Drösler, Hochschule Niederrhein, Krefeld**

---

#### 13:30 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

#### 14:15 Sitzung: Routinedaten und Qualität

##### Qualitätsindikatoren in der stationären Versorgung

Ilona Michels, Verband der Privatkrankeanstalten Berlin-Brandenburg e. V., Berlin

##### Routinedaten im ambulanten Bereich

Dr. Walter Baumann, Wissenschaftliches Institut der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (WINHO) GmbH, Köln

##### Ergänzung der externen vergleichenden Qualitätssicherung um Indikatoren aus administrativen Routinedaten?

Burkhard Fischer, BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH, Düsseldorf

**Moderation: Sebastian Claudius Semler, Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze, Berlin  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg, Universitätsklinikum Essen**

---

#### 15:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

---

16:15 Sitzung: Routinedaten und Ökonomie

**SWOT-Analyse aus Routinedaten**

Agnes Zimolong, Gebera, Düsseldorf

**Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung im Gesundheitswesen**

Dr. Kurt Becker, Synagon GmbH, Aachen

**Zusammenfassung der Moderatoren**

**Moderation: Prof. Dr. Saskia Drösler, Hochschule Niederrhein, Krefeld  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg, Universitätsklinikum Essen**

## IT-Business Forum

**Forum der T-Systems**

11:45 **Gesundheitsmarkt – Wachstum mit Tücken**

Ronald Zissler, Leiter Public Et Healthcare Region Mitte, T-Systems Business Services GmbH

Andreas Dahm-Griess, Leiter Business Center Healthcare, T-Systems Business Services GmbH

**Forum der AuthentiDate International AG**

13:45 **Telematik-Infrastruktur der Gesundheitskarte –  
Teilnahmebedingungen für Krankenkassen und Beispiele  
aus der Praxis**

Christian Schmitz, Senior IT-Security Consultant, AuthentiDate International AG

18:00 **Möglichkeit zur geführten Besichtigung des  
Weltkulturerbes Zollverein mit freundlicher Unterstützung von**



19:30 **Abendempfang auf Zeche Zollverein für Kongressteilnehmer,  
Aussteller und Referenten mit freundlicher Unterstützung von**



09:00 Registrierung und Besuch der Begleitausstellung

## Fachkongress

### Elektronische Patientenakten

**FORUM 5** 10:00 **Einrichtungsübergreifende Elektronische Patientenakten – Internationale und nationale Trends und Anforderungen von Ärzten und Patienten**

Prof. Peter Haas, Fachhochschule Dortmund

**Podiumsdiskussion: Wie sieht die künftige Akte wirklich aus?**

**Teilnehmer:**

- Dr. Dominik Deimel, iSoft AG, Mannheim
- Martin Gödecke, T-Systems Enterprise Services GmbH, Frankfurt / Main
- Jürgen Riebling, vita-X AG, Koblenz
- Dr. Jörg Caumanns, ISST Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik, Dortmund
- Peter Reuschel, InterComponentWare AG, Walldorf (angefragt)

**Moderation: Jürgen Sembritzki, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen mbH, Krefeld**

11:15 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

### Elektronische Gesundheitskarte – Vorgaben, Pläne und Status Quo

**FORUM 6** 11:45 **Die elektronische Gesundheitskarte – Vorgaben und Ziele**  
Dr. Stefan Bales, Bundesgesundheitsministerium, Berlin

**Status Quo und Planungen**  
Dirk Drees, gematik mbH, Berlin

**Ziele der eGK aus Sicht der Kostenträger**  
Anne Strobel, AOK Bundesverband, Bonn

**eGK – Quo vadis? Chancen für Patienten, Kostenträger und Leistungserbringer**  
Dr. Michael Meyer, Siemens AG, Berlin

**Moderation: Dr. Manfred Zipperer, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen mbH, Krefeld**

12:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

## Elektronische Gesundheitskarte – Erfahrungen aus der Testregion Bochum-Essen

13:45 Podiumsdiskussion: Berichte aus dem Feldtest

FORUM 7

### Teilnehmer:

- Martin Litsch, ARGE eGK/HBA-NRW, Bochum
- Dr. med. Hans-Peter Peters, Bochum
- N.N., St. Elisabeth-Stiftung, St. Josef Hospital, Bochum
- Cristian Metze, Kenz-Apotheke, Bochum

Moderation: **Hans-Peter Bröckerhoff, E-HEALTH-COM, Frankfurt / Main**

14:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

## Die elektronische Gesundheitskarte – Wie sieht die Zukunft aus?

15:15 eGK und Arzneimitteltherapie-Sicherheitsprüfung (AMTS)  
Dr. Gerd Bauer, Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH, Eschborn

FORUM 8

### Der eKiosk – Nutzen für Anwender und Betreiber

Thomas Semme, Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn

### Kosten-Nutzen-Bewertung der eGK aus Sicht der Zahler

Wolfram - A. Candidus, Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten e.V. (DGVP), Heppenheim

Moderation: **Dr. med. Marco Hördt, ARGE eGK/HBA-NRW, Bochum**

## Elektronische Heilberufs- und Berufsausweise – Heutige Anwendungen und offene Fragen

16:15 Zukunft: Das elektronische Gesundheitsberuferegister – Notwendiger Baustein für die Ausgabe der elektronischen Berufsausweise  
Sebastian Lorrek, Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen, Krefeld

FORUM 9

### Start: Die Institutionenkarte (SMC) – Voraussetzung für die Anbindung an die Telematikinfrastruktur

Helmut Konradt, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (angefragt)

### Heute: Signieren elektronischer Arztbriefe mit dem Heilberufsausweis

Thomas Althoff, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Viktor Krön, Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf

Moderation: **Mathias Redders, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW**

## Fachforum

**Pflegemanagement – Unterstützung durch  
Informations- und Kommunikationstechnologien (IuKT)**

- Träger:
- Pflegedirektion des Universitätsklinikums Essen
  - Arbeitsgruppe Informationsverarbeitung in der Pflege der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)

**10:00 Begrüßung**  
Irene Maier, Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Essen  
Prof. Dr. Ursula Hübner, Fachhochschule Osnabrück

**10:15 Sitzung: Einsatz von IuKT in der Pflege**

**Toyota Production System (TPS) in der Pflege auf Basis eines  
Managementinformationssystems**  
Iris Meyenburg-Altward, Geschäftsführung Krankenpflege, Medizinische  
Hochschule Hannover

**Integrierte elektronische Pflegedokumentation auf Basis von  
LEP Version 3**  
Christian Dahlmann, Pflegedienstleitung, Universitätsklinikum Essen

**Wissensmanagement in der Pflegepraxis**  
Carsten Giehoff, Fachhochschule Osnabrück

**Case-Management-Projekt im Universitätsklinikum Essen**  
Simone Böing, Pflegedienstleitung, Universitätsklinikum Essen

**Moderation: Prof. Dr. Ursula Hübner, Fachhochschule Osnabrück  
Irene Maier, Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Essen**

---

**12:15 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

---

**13:15 Sitzung: Nutzung von Klassifikationssystemen in der Pflege**

**Übersetzung der ICNP**  
Prof. Dr. Ulrich Schrader, Fachhochschule Frankfurt am Main

**Identifikation von Pflegemustern über die Methode LEP®**  
Björn Sellemann, Fachhochschule Osnabrück

**Personalkostensteuerung im Pflegedienst**  
Bianca Tokarski, Pflegedienstleitung, Universitätsklinikum Essen

**Moderation: Christian Dahlmann, Pflegedienstleitung,  
Universitätsklinikum Essen  
Prof. Dr. Ulrich Schrader, Fachhochschule Frankfurt am Main**

---

**14:45 Pause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

---

## 15:15 Sitzung: IuKT und Pflege – Was bringt die Zukunft?

### Telematik und Pflege

Prof. Dr. Ursula Hübner, Fachhochschule Osnabrück

### Professionelle Pflege und Telematik im Spannungsfeld von Medizin und Ökonomie?

Peter Tackenberg, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

**Moderation: Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg, Universitätsklinikum Essen**

## 16:15 Podiumsdiskussion: Wandel der Pflege – Wo ist der Einsatz von IuKT in Pflegepraxis und Pflegemanagement sinnvoll?

### Teilnehmer

- Prof. Dr. Ursula Hübner, Fachhochschule Osnabrück
- Irene Maier, Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Essen
- Iris Meyenburg-Altward, Geschäftsführung Krankenpflege, Medizinische Hochschule Hannover
- Prof. Dr. Ulrich Schrader, Fachhochschule Frankfurt am Main
- Peter Tackenberg, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

## IT-Business Forum

### Forum der Intel Deutschland GmbH

#### 10:00 Endgeräte für die mobile Visite

Jörg Walther, Solution Specialist Healthcare,  
Intel GmbH, Feldkirchen

### Forum der Siemens Medical Solutions

#### 11:30 Chancen und Herausforderungen durch den Einsatz von Patienten-Netzakten im Rahmen der IGV

Vortrag und Diskussion

### Forum der Life Technologies Ruhr e.V.

#### 15:15 eMed Ruhr – Innovative Partnerschaft für medizinische IT

Dr. Oliver Lehmkuhler, Life Technologies Ruhr e.V., Bochum



## Führung "Zeche Zollverein"

Für Kongressbesucher, die vor dem Abendempfang das Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ erkunden möchten, wird eine rund 60-minütige „Steigerführung“ angeboten. Treffpunkt zur Führung ist um 18.00 Uhr der Eingang zur Kohlenwäsche (Rolltreppe!). Diese Führung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Essener Firma



## Abendempfang

Als Bindeglied zwischen den beiden Kongresstagen und als kommunikatives Element findet am Mittwoch um 19.30 Uhr der traditionelle Abendempfang auf „Zeche Zollverein“ statt.

Aufgrund des großen Anklangs im vergangenen Jahr wird der Empfang wieder im Erich-Brost-Pavillon auf der ehemaligen Kohlenwäsche des Weltkulturerbes stattfinden. Bei Musik und mit Blick über die Metropole Ruhr können persönliche Kontakte im stilvollen Ambiente geknüpft oder gepflegt werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Sponsor des Abends,

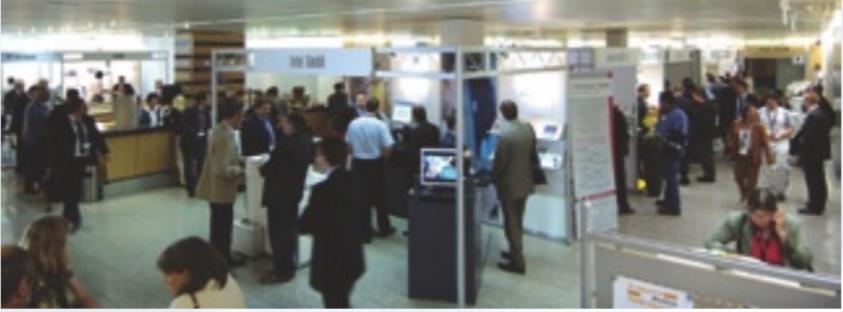
T - - Systems - - -



## Adresse Abendempfang und Führung Zeche Zollverein

Kohlenwäsche der Zeche Zollverein, Fritz-Schupp-Allee 10, 45309 Essen  
Navigationsadresse: Gelsenkirchener Straße 181

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahnhaltestelle "Zollverein" – Linie 107



Die Begleitausstellung ist zentraler Treffpunkt des Kongresses. Folgende Aussteller haben sich bereits angemeldet:

AuthentiDate®

celectronic  
RealTime

dgnservice

ERGO  
COMPUTERSYSTEME GMBH

ESSEN  
ESSENER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS  
GESELLSCHAFT MBH

Health-Commj  
Software für das Gesundheitswesen

Fraunhofer  
Institut  
Experimentelles  
Software Engineering

intel

ISKV

iSOFT  
inspired by life

LOS!  
NRW  
Linux / Open Source  
Kompetenzcenter  
Nordrhein-Westfalen

märz  
network  
services

Medical IT  
Network GmbH



networker : NRW  
Der IT Dachverband

SIEMENS

Stadt Bochum  
> Wirtschaftsförderung

Systems

versatel

VISUS  
PROFESSUR FÜR TELEKOMMUNIKATION

vita-  
Die persönliche  
Gesundheitsakte

ZTG

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Registrierung unter [www.it-trends-medizin.de](http://www.it-trends-medizin.de) bzw. [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de) oder senden Sie die beiden Anmeldeseiten per Fax an:

**Congress Center Essen: +49 (0) 201 – 7244-877**

Ich melde mich verbindlich für eine Teilnahme am Fachkongress mit Begleitausstellung „IT-Trends Medizin / Health Telematics“ an:

---

Titel / Vorname / Name

---

Firma / Organisation

---

Funktion / Abteilung

---

Straße / Hausnummer

---

Postleitzahl / Ort

Land

---

E-Mail

---

Telefon

Telefax

---

Datum

Unterschrift

## Teilnahmegebühren:

Frühbucher  
(bis zum 15.07.07)

Normalbucher  
(ab dem 16.07.07)

Dauerkarte Fachkongress:  
(05. – 06.09.2007)

99,- €

119,- €

Tageskarte:

1. oder 2. Kongresstag

(05. oder 06.09.2007)

59,- €

69,- €

Tageskarte Studenten\*

(05. oder 06.09.2007)

29,- €

29,- €

\*nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises an der Tageskasse.

Alle genannten Preise für den Fachkongress verstehen sich inkl. 19% MwSt. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Unterkunft, Reisekosten sowie sonstige Verpflegung sind in der Gebühr nicht inbegriffen.

Stornierungen (nur schriftlich) sind bis zum 17. August 2007 kostenlos möglich. Bei Absagen nach diesem Termin wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Anmeldung kann jederzeit vor Kongressbeginn auf eine andere Person übertragen werden.

## Forenauswahl:

Bitte wählen Sie aus, welches Vortragsprogramm Sie voraussichtlich besuchen werden (Mehrfachauswahl möglich).

- Fachkongress: Programm 5. September
- Fachkongress: Programm 6. September
- Fachforum: Nutzung von Routinedaten im Gesundheitswesen (5. September)
- Fachforum: Pflegemanagement - Unterstützung durch Informations- und Kommunikationstechnologien (6. September)

## Teilnahme am Forum 4 (Bildgebung/Telemedizin):

Aus organisatorischen Gründen kann eine Teilnahme am Forum 4 (Bildgebung/Telemedizin) am 5. September nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Das Forum 4 findet im Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging statt. Ein Transfer vom Congress Center zum Institut wird angeboten. Der Veranstaltungsort des anschließenden Abendempfangs ist fußläufig vom Institut aus zu erreichen (10 Minuten Fußweg).

- Anmeldung zum Forum 4 "Bildgebung/Telemedizin" (5. September, ab 17:30 Uhr, Erwin L. Hahn Institut)

## Abendempfang auf der Zeche Zollverein:

5. September 2007

- Ich bin Kongressteilnehmer und nehme kostenfrei am Empfang teil.
- Ich nehme als Gast am Abendempfang teil oder bringe einen Gast mit (25,- €).



Veranstaltungsort: **Congress Center Ost (gegenüber Gruga Halle)**  
Norbertstraße, D-45131 Essen

Bitte nutzen Sie den Parkplatz P1 bzw. die U-Bahn-Haltestelle "Messe Ost/Gruga".  
Ausführliche Anreiseinformationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten unter  
[www.it-trends-medizin.de](http://www.it-trends-medizin.de) und [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de).

## Veranstalter



**ZTG Zentrum für Telematik im  
Gesundheitswesen GmbH**

Barbara Schütt, Sabine Sill  
Telefon +49 (0) 2151 – 82073-11  
E-Mail [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de)  
Internet [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)



**EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Leif Grundmann, Peter Schumacher  
Telefon +49 (0) 201 – 820 24 29  
E-Mail [leif.grundmann@ewg.de](mailto:leif.grundmann@ewg.de)  
Internet [www.ewg.de](http://www.ewg.de)



**Messe Essen GmbH, Geschäftsbereich  
Congress Center Essen/Grugahalle**

Marlies Salewski  
Telefon +49 (0) 201 – 7244-567  
E-Mail [marlies.salewski@messe-essen.de](mailto:marlies.salewski@messe-essen.de)  
Internet [www.cc-essen.de](http://www.cc-essen.de)



**Universitätsklinikum Essen  
Institut für Medizinische Informatik, Biometrie  
und Epidemiologie (IMIBE)**

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg  
Telefon +49 (0) 201 – 723-4512  
E-Mail [juergen.stausberg@uk-essen.de](mailto:juergen.stausberg@uk-essen.de)  
Internet [www.uni-due.de/imibe/](http://www.uni-due.de/imibe/)